Thorner Beitung.

Mr. 111

Sonnabend, den 13. Mai

1899

Die Königin der Cigarren.

Scigge von Hubert Bunting.

(Nachdruck verboten.)

Nachdem der cubanische Krieg die echte Havanna fast zu einer Seltenheit gemacht hatte, winkt jest endlich wieder bem Raucher die Aussicht auf diesen höchsten aller Genüsse. Unter einer echten Havannacigarre, einer "havana logitima", verstehe ich aber eine solche, welche nicht nur durchweg aus erlesenstem Savannatabat besteht, sonbern auch in ihrer Beimath, nämlich ber westlichen Partie der Insel Cuba, der Vuolta Abajo, mittelst Handarbeit hergestellt worden ist. Damit soll durchaus nicht gefagt sein, daß unsere europäischen und vor allen Dingen unsere deutschen Cigarrenfabriken nur imitirte Havannas anfertigen und so ihr Publikum beträgen! Aber erstlich wird der allerfeinste Savannatabak überhaupt nicht von Cuba ausgeführt, sonbern bleibt auf ber Insel, und unsere Fabrikanten muffen mit minder feinem, obwohl immer in seiner Art echtem Material arbeiten; zweitens ift es erfahrungsmäßig unmöglich, ben besten Tabat ohne jebe schädigende Nachgährung über See zu trausportiren. Selbst wenn es möglich wäre, ben importirten Tabak burch eine Einsaucung wieder auf sein altes Aroma zu bringen, so würde boch die herstellung der Cigarren eine minder forgfältige ichon barum fein und fein muffen, weil ber europäische Arbeiter bem cubanischen auch heute noch an Geschick in biefer Beziehung erheblich nachsteht und man darf wohl sagen, auch an Gewissen= haftigkeit — und Geschmack. Die Zusammensetzung der Sauce ober ber "betum" wird aber auf Cuba geheim gehalten; ergo - Savannacigarre und Havannacigarre ift zweierlei. Wir aber wollen über die "echten" Havannacigarren auf Cuba reben.

Cuba ist zum Andau des Tadaks wie geschaffen, und der westliche Theil, von dem Distrikt Havanna dis zum Kap San Antonio im äußersten Ende der Insel, die schon erwähnte Vuelta Adajo, bringt unseren seinsten Havannatadak hervor. Bon den auf der ganzen Insel jährlich geernteten ca. 24 Millionen Kilogramm Tadak entsalen auf diesen Theil allein 7 Millionen Kilogramm. Bon diesen wird ein Drittel in Form von Cigarren ein Drittel in Blättern versandt und ein volles Drittsteil wird und der Insels seihen Wiesen Adajo ist ungefähr 12 englische Meilen lang und 7—8 Meilen dreit. Der Boden ist durchweg reich an Kalisalzen und fühlt sich wenn seucht, fast so scholen und ein heißes, trockenes Klima. Beides sindet er in der Vuelta Adajo, in deren heißesten Monaten, im Juli und August, eine Temperatur von 88° bis 76° F. und im Dezember und Januar, den kühlsten Monaten, eine solche 78°— 60° F. herrscht. Doch wird die zwei allerdings entselsich heißen Stunden von 10 bis 12 Uhr Bormittags solgt Rachmittags stets eine kühlende und seuchtende Seebrise.

Mit der Anpflanzung des Tabaks beschäftigen fich fast aus= ichließlich die Greolen, unter benen es viele steinreiche Pflanzer giebt, und von diesen Pflanzern taufen bann die Cigarrenfabri= tanten ihren Tabaksbedarf zumeist persönlich ein, um auf diese Beise für ihr Gelb auch wirklich auserlesene gute Baare zu erhalten. Gine Menge Fabrikanten find gleichzeitig auch Befiger von "vogas" oder Pflanzungen, die sie dann durch Creolen bearbeiten laffen. Aus biefem Grunde ift es für uns Europäer faft unmöglich, das beste Kraut aus erster Hand, also ohne Zwischen= rostt, einzukaufen und auszuführen. Die Preise, die die Verkäufer hinterher fordern, find so exorbitant hohe, daß man lieber zu minder gutem Material greift, welches aber auch immer noch fein genug ift, um ben verwöhnteften Geschmad eines Durchschnittsrauchers zu befriedigen. Für die ersten fünf Sorten Tabak zahlen die Fabrikanten den Pflanzern unr einen Prets, ber sich bann bei ben übrigen sechs — Havannatabak rangirt näm= lich in Cuba in elf Graben — verhältnißmäßig vermindert. Der Sauptinduftrieort zur Anfertigung der Havannacigarren ift natürlich Davanna, die Stadt, selbst, in welcher er mehr als 100 erstelassige Cigarrenfabriken giebt, von benen bie ehemals königlich spanische La Sonrades, ein ganges Saufergeviert einnimmt und eine ber anziehenbsten Sehenswürdigkeiten ber Stadt barftellt.

Sind die Blätter ber Pflanze auf ber Plantage geerntet und getrocknet, so werden sie auf elf Haufen, ihrer Güte und Farbe nach, aufs Genaueste sortiet. Die fünf ersten Haufen geben die Sonsten Deckblätter, der sechste bis achte die minder guten und bie Umblätter, ber neunte bis elfte nur bie Ginlage. Das nun aber die Blätter erst zu bem, ihnen als "Havannatabaf" eigenen Garafteristischen Aussehen und vor allen Dingen zu bem köstlichen Aroma verhilft, ist die Prodecur der Ginsaucung in dem forgfältig nach seiner genauen Zusammensetzung, geheim gehaltenen fogen. "betum." Alles was ich über diese Zauberflüssigkeit in Erfahrung bringen konnte, war, daß dieselbe aus einem Gemisch von ca. 100 Liter Baffer und 8-10 Kilo feinen Blätterabfalls beftehe. In biese Sauce ober betum werden die sogen. "gavillas," Bündel von 25—30 Blättern, gethan und verbleiben in ihr unter gleich= deitiger direkter Ginwirkung des Sonnenscheins volle acht Tage. Bahrend dieser Zeit entwickelt sich eine lebhafte Fermentation und die ganze Masse fängt immer mehr und mehr in einer Weise zu tiechen an, die mit dem köstlichen Duft der fertigen Eigarre in einem sonderbaren Gegensatze steht. Gerade diese entsetzlich übeltiechende Sährung aber entwickelt das Aroma des Blattes, seine Haltbarkeit und vermindert seinen Nikotingehalt, der durch diesen brozeß von 7—8 pCt. beim Einsaucen, bis auf $2^{1/2}$ —3 pCt. beim Herausnehmen aus dem bétum herabgeht.

Nachdem der an der Sonne wieder lufttrocken gemachte Tasbak etwa acht Tage in kleinen Ballen, den sogenannten "manocos", in Palmblätter eingehüllt zugedracht und nachgeschwist hat, nimmt der Fabrikant eine Probe heraus, rollt sich daraus eine primitive Cigarre, zündet sie an und schmeckt sie, da es ihm sür die weltsberühmte Güte seiner "vogueras", oder prima Cigarren, gar sehr darauf ankommt, daß der Tabak im richtigen Moment zur Bersarbeitung gelange, eine Gewissenhaftigkeit, die die "echte" Havannascigarre ihren Rang unter allen Schweskern behaupten läßt. Nach dem Schwesken werden die Ballen oder manocos nochmals sortirt und die allerseinsten Deckblätter herausgezogen, welche keiner weiteren Behandlung unterworfen werden. Das Innere des manoco wird noch mit etwas betun des kraut nach zur Nachgärung in Kästen gepakt, in welchen das Kraut nach werds und sieden Nikotinges

halte verliert und sich badurch verbessert. Nach Beendigung auch dieser Procedur beginnt nun die Anfertigung der eigentlichen Cigarren in der Fabrik, deren Arbeiter zumeist Neger find. Wie jede Cigarre, besteht auch die echte Havanna aus einem Quantum Blätter ober ber Einlage, welche ihr Inneres ausmacht, einem Blatttheil, ber biefe Ginlage einschließt und Umblatt heißt, und einem Blatttheil, ber bas Neußere ber Cigarre bilbet, bem Deckblatt. Der Neger ergreift nun zuerst eine Portion Blätter welche die Sinlage bilben soll und ordnet die Blätter forgfältig, so daß fie möglichft glatt und ungefrauft in seiner linken Sand neben einander liegen. Ift das geschehen, preßt er zunächst die linke Sand zur Fauft zusammen, um die Ginlageblätter auf biese Weise fester aneinander zu lagern. Dann ergreift er bas Umblatt, öffnet die Linke, fest die Widelung an und vollendet fie mit der Rechten auf seinem Oberschenkel ober zwischen beiben Sandflächen. Um fich die Arbeit zu versüßen, fchiebt er fich entweder ein Priemchen aus einem Dechblatt gwifchen die Riefern und spuckt nach rechts und links, oder er zündet fich eine ber gefertigten Wickel ohne weiteres an und hullt fich in einen Duft, in welchem man Alles eber, als einen Schwarzen

vermuthen follte. Gine besondere Fertigkeit fordert das Umrollen des Deckblattes. Das Deckblatt muß sehr sanft und weich sein und die größtmöglichfte Biegfamkeit befigen. Der Arbeiter schneibet es mit einem turgen haarscharfen Meffer in die Geftalt eines nach ber furgen Seite zu gezerrten Parallelogramms ober eines breiten an beiben Enben ichrag zugestutten Riemens, beffen Dimenfionen ber zu rollenden Cigarre entsprechen. Dann legt er bas zugeschnittene Dechlatt so an die Cigarre an, daß beim darauf folgenden spiral-förmigen Aufrollen vom Ende nach der Spige die Rippen des Blattes nicht in Ringen gebogen um die Cigarre zu liegen fommen, sondern parallel ihrer Länge nach fich an fie schmiegen. Der weichste Theil des Dectblattes wird nach ber Spipe zu gerollt und zwar fo, daß die hervorstehenden Außenseiten der Rippen in der nächsten Spiralwendung bes Blattes mit ben Einbuchtungen ber Rippe auf ber Innenseite sich becken. Die eigentliche Spige ber Cigarre herzustellen, ist ebenfalls ein kleines Kunftstud. Doch wird sowohl bas Umrollen bes Deckblattes als auch bie Formung ber Spite von bem Neger mit spielender Leichtigkeit ausgeführt.

Die Handarbeit, welche auch heute noch beibehalten ift, hat selbstrebend ben größten Ginfluß auf die Qualität der Gigarre und muß namentlich bas Deckblatt die ganze Wickel bicht umschließen und zwar so, daß das Ansaugen beim Rauchen zwar das Umblatt dicht an die Einlage preßt, ohne doch dieser die Lockerheit zur Passage des Rauches ganz zu nehmen. Auch muß ber Arbeiter zur Ginlage ichon bas paffenbste Tabatblatt aus ber Maffe mählen, benn nicht jedes Tabatblatt paßt zur Ginlage. Das eine ift zu ftart, bas andere nicht gang vom gewünschten Aroma zu ber betreffenden Marte, bas britte zu fraus, zu flebrig und gummiartig gabe, bas vierte ift wieber gu fcmer brennbar u. f. m., turg es erforbert auch die Berftellung einer tabellosen Ginlage icon einen gewiffen Kennerblid und große technische Fertigfeit. Die Cigarre muß im Stanbe fein, ihr Feuer gu behalten, sobald ber Raucher einen Bug gethan, bis er ben nächsten thut. Darin besteht ber gute Brand ber Cigarre. Salpeter wird bei bem echten Savannatabat nicht verwandt, biefer muß alfo felbft an fich leicht brennbar sein; Salpeter wurde Geschmack und Duft beeinfluffen. Ift aber bas Deckblatt schwerer brennbar als bie Ginlage, fo wurde bie Cigarre in hohlem Afchentegel nach innen brennen und ihr Aussehen sowohl, als auch ihr Geschmack wurde dadurch leiden. Ift die Einlage schwerer brennbar, als bas Deckblatt, so brennt dieses lettere zwar schnell fort, aber der schlechte Bug ermübet die Wangen des Rauchers; die Cigarre brennt mit spizem Glutkegel nach außen. Eine tadellose Havanna muß aber möglichst eben wegglimmen. Die Weißheit der Asche und auch bie gelben Bunkte auf bem Deckblatt find keine Zeichen von besonderer Güte benn beibe lassen sich jeder anderen Cigarre, Die Havanna vielleicht nie gesehen hat, kunftlich mittheilen. Rur Aroma und Geschmack find bei einer echten Havanna bas allein Maßgebende.

Die angesertigten Eigarren werden nun noch sorgfältig, je nach der Näance ihres Deckblattes sortirt, und in die dazu bestimmten Kisten in bestimmter Anzahl gelinde hineingepreßt. Die offenen Kisten werden dann in große Trockenschränke gestellt, deren Thüren man je nach dem Feuchtigkeitsstande der Atmosphäre mehr oder weniger offen hält. Die zum Syport nach Europa kommenden, echten Havannas müssen, um weder durch die seuchte Seeluft noch zu gähren, noch auch ihr Aroma zu verlieren, einzeln in luftdichte Glasröhren oder doppelten Staniolumschlag — oft vorsichtshalber in beide — verpackt werden. Erst diese Art der Emballage, welche natürlich den Preis enorm in die Höhe treibt, sichert dem Raucher den unbezahlbaren und ebenso unbeschreiblichen Genuß der echten Eigarre. Was sonst an sogenannten Havannas

cigarren in Kisten verkauft wird, ist entweder europäisches, also durchaus minderwerthiges Produkt aus importirtem Havannatabak, oder besteht aus beliedigem anderen Kraut, dem nur das Havannas beckblatt zum Deckmantel dient!

Bermifchtes.

Ueber bie töbtlichen Verunglückungen in Preußen wird berichtet, daß sich ihre Zahl im Jahre 1897 auf 13 119 belief; das sind gegen das Vorjahr 173 mehr. Unter den betroffenen befanden sich 10 361 männliche Personen. Von den verschiedenen Arten tödtlicher Unfälle kommt das Ertrinken verhältsnißmäßig am häusigsten vor; ungefähr ein Viertel sämmtlicher alljährslich sestgestellten tödtlichen Verunglückungen wird allein hierdurch herbeigeführt. Es folgen dann die durch Sturz aus der Höhe (20 Proc.), sowie die durch Uebersahren verursachten Fälle. Ueber den Sinsluß des Alters und Seschlechts auf die Zahl der tödtslichen Verunglückungen giebt die folgende Uebersicht Ausschluß: Es verunglückungen giebt die folgende Uebersicht Ausschluß: Es verunglückten tödtlich im Alter dis zu 5 Jahren 1324 männsliche (998 weibliche Personen, im Alter über 5 dis 15 Jahren 1075 (393) über 15 dis 60 Jahren 6708 (909), über 60 Jahren 1144 (426), undekannten Alters 110 (32).

Ein für beutsche Verhältnisse überraschens bes Urtheil hat das Dusselborfer Schwurgericht gefällt. Angeklagt war der Arbeiter Sch., seine Shefrau vorsätzlich getöbtet zu haben. Sch. hatte mit seiner Frau zehn Kinder, und nach

seiner Angabe war die Che früher sehr glücklich, bis seine Frau ben 19 Jahre alten Arbeiter Bf. tennen lernte. Er (Sch.) habe, als er zuerft von der Untreue seiner Frau erfuhr, ihr Borhal-tungen gemacht, ihr aber verziehen und nur verlangt, das fie sich beffern folle. Die Frau habe Befferung verfprochen. Ihre Begiehungen gu Bf. hatten aber trogbem fortbesta nben; fie habe ibn noch breis bis viermal betrogen, stets sei er aber wieder zur Berssöhnung bereit gewesen. Schließlich sei seine Frau mit seinem Gelbe breimal mit ihrem Liebhaber burchgegangen, und jebesmal habe er fie wieder nach Saufe geholt, fo bag er zulett zum Bespotte des ganzen Dorfes geworben sei. Gines Tages habe er von Neuem sehen muffen, daß Pf. wieder bei seiner Frau mar. Darüber aufgebracht, habe er nach einem auf bem Tifche liegenben Brodmeffer gegriffen und wollte fich auf ben Schanber feiner Ghre ftürzen. Seine Frau sei dazwischen getreten, und da müsse er ihr die Stiche versetzt haben. Pf. sei durchs Fenster gesprungen und entwischt. Erst jett habe er gesehen, daß seine Frau leblos am Boben lag. Als ber Staatsanwalt ben Abichied ichilberte, ben ber Angeklagte von seiner tobten Frau nahm, ergriff tiefe Bewegung die Zuhörer. Bon den Geschworenen wurden alle Schulbfragen verneint. Der Angeklagte murbe unter Bravocufen freigesprochen.

Der muthende Baffift. Reulich gab man im Turiner Teatro Carignano bie Bellini'iche Oper "Rorma". Bahrend des britten Aftes gerieth hinter ben Couliffen ber Baffift Ganbio mit einem anderen Sanger in Streit. Als Friebensftifter mifchte fich der Feuerwehrmann Bisconti in ben Bortwechsel und erhielt von dem muthenden Baffiften einen & au ftich lag, bag ihm ber Belm über bie Rafe rutschte. Der Feuerwehrmann antwortete mit einer Ohr feige, und nun zog der Bassifft seinen Dolch und stürzte sich auf den Friedensstifter. "Kerl!" schrie er ihn an, "ich zapf dir dein Blut ab, ich reiß' dir die Eingeweide aus!" Wan kann es dem Feuerwehrmann nicht verübeln, daß er einem fo ichredlichen Ende zu entgehen munichte, und da ihm fein anderer vice, to nanm er die klucht über die Bubne. Der Baffift, mit gezücktem Dolche, hinter brein. Als das Bublitum einen Feuerwehrmann mit allen Reichen bes Entfegens über bie Buhne rennen fah, argwöhnte es naturlicherweise, bag ber Schnurboben ober irgend ein Raum hinter ben Couliffen in Flammen ftehe. Die Frauen begannen gu freischen und brängten fich nach ben Ausgängen hin. Inzwischen ging hinter ben Couliffen Alles brunter und brüber. Die Ballerinnen und Choriftinnen ichrieen und fielen in Dhnmacht. Der Regiffeur fturgte fich auf ben rafenden Baffiften und entriß ibm ben Dolch. Alle Welt bearbeitete fich gegenseitig mit Buffen und Ohrfeigen, aber Riemand tam auf ben Gebanten, ben Borhang fallen zu laffen, und ber Scanbal bauerte an, bis fich bas erschreckte Publikum entfernt hatte.

Die Kölner Blumen piele haben am Sonntag im großen Gürzenichsaal bei glänzender Betheiligung stattgefunden. Nach einer einleitenden Rede des Hoseaths Dr. Fastenvath, des Stisters der Blumenspiele, lasen zwei Mitglieder des Kölner Stadttheaters die preisgekrönten Dichtungen der. Der erste Preis, des stehend aus dem Carmen-Sylva-Preis und der Ehrenschleise, galt dem besten Liedeskied und wurde dem jungen Jerlohner Volkssichullehrer Uhsmann aus der Hand der Blumenkönigin verliehen. Der zweite Preis galt ebensalls der Liede, und Frl. Susmann-Düsseldorf holte ihn sich in Gestalt einer Bronebüste. Der Kaiser den den Siegern Glückwünsiche gesandt.

Ein unglücklicher Millionär. Der junge Willionär. Der junge William Banberbilt, dem erst kürzlich, bald nach seiner Trauung, seine Villa niedergebrannt ist, liegt in Newport, von Aerzten umgeben, gefährlich krank danieder. Bor einiger Zeit wurde es bekannt, daß ein kostbarer, eben erst von Banderbilt sür 10000 Mk. gekauster Bernhardinerh und einen seiner Diener gedissen hatte. Zetzt stellt sich heraus, daß der Gedissen niemand anders, als der junge, kürzlich erst vermählte Banderbilt selbst gewesen ist. Da endgiltig sestgestellt worden, daß der Hund wut hkrank vor ist die Familie in großer Angst, und die ersten ärztlichen Autoritäten Amerikas sind an das Leidenslager des jungen Willionärs gerusen worden.

Der Bremer Rathsteller hat einen neuen, höchst originellen Schmud erhalten. In einer Rijche bes Senatoren= zimmers, jenes stolzen Raumes, wo der deutsche Kaiser schon oft Einkehr gehalten, ift ein Bronceguß aufgestellt worben, ber die "Bremer Stadtmufikanten" darstellt. Als vor einigen Jahren ein Preisausschreiben für einen Brunnen auf bem Domhofe in Bremen erlaffen wurde, fandte S. Möller in Dresden als Modell die Bremer Stadtmusikanten ein. Dieser Entwurf ist jest ausgeführt worden. Der untere Theil zeigt die vor töbtlichem Schred am Boden liegenden sechs Räuber, bei denen durch bie verschiedensten Geberden und Stellungen die heillose Angft vor dem unheimlichen Ueberfall in föftlicher Realistit zum Ausbruck tommt. Darüber find verschiedene umgefturzte Berathe und ein großes Beinfaß, auf bem ber Gel mit ben Borberfußen fteht, und auf ihm in der durch das Märchen bekannten Stellung die übrigen Thiere. Der Künftler hat aus bem frischeften und gesun= beften Borne geschöpft, ben es fur seine Runft nur giebt, aus ber lebenspendenden Quelle ber beutschen Märchenpoefte, und fo ift ein im besten Sinne volksthumliches Runftwert entstanden.

Ein Concurrent des Acethlens. Raum hat fich bas Acetylen unter den Beleuchtungsförpern einen feften Plat er= rungen und eine neue Induftrie ins Leben gerufen, ba schafft ihm die Wiffenschaft schon einen gefährlichen Concurrenten. Es handelt fich um ein ähnliches Gas, das von feinen Erfindern Ethylen ge= tauft worden ift. Bei ber Berftellung bes Rohftoffes bagu fpielt, wie die "Tägl, Rundschau" berichtet, ebenfalls die Glektricität eine wichtige Rolle; überhaupt ähnelt seine Entstehungsweise sehr ber bes Acetylens. Auch hier liefert Sochofenschlade ben erften Rohftoff. Die zur Berftellung bes Ethylen benutte Schlade befteht aus Calcium, Aluminium, Silicium und Rohlenftoff. Sie wird zerfleinert und dann mit gepulbertem Rots innig gemischt. Beitet man burch diefes Gemifch einen ftarten elettrifchen Strom, bann bilbet fich Carbolit, das mit Baffer das Ethylen giebt, wie das Calciumcarbid das Acetylen. Durch diese neue Entdeckung hat ein bisher ganz werthlofer Abfall der Hütteninduftrie plöglich wirthschaftliche Bedeutung erlangt, und das umsomehr, als durch diese Ausbeutung der Schlacke die Herstellung des Eisens sich billiger gestaltet. Neberdies foll auch bas aus bem Carbolit entwickelte Ethylen billiger fein, als das aus Calciumcarbid gewonnene Acetylen. Die erfte Carbolitfabrif wird bei einer Hochofenanlage in Sammond, im ameritanischen Staate Indiana errichtet werben.

Ueber ben jungften beutschetichechtichen 3 mifchenfall in Brag liegt jest folgende amtliche Melbung por : Zwei betruntene tichechische Arbeiter geriethen mit dem deutschen Studenten Grohme und feinen Begleitern zusammen. Dadurch, daß B. in der Dunkelheit einen der Arbeiter anrannte, tam es zu einer Rauferei, bei ber G. einen Mefferstich erhielt. Hierauf ergriffen die Arbeiter die Flucht. Beide behaupten, sie wußten nicht, daß sie es mit beutschen Studenten zu thun hatten.

Ein großer Streit wird aus bem fernen Beften gemelbet. Bu Camargo (Mexito) find etwa 1000 Bahnarbeiter und Bergleute ausständig. Es wird Lohnerhöhung und Berfürzung ber Arbeitszeit verlangt. — In Belgien nimmt die Bahl ber ftreitenben Bergarbeiter ab; hunderte find bereits zur Arbeit wieder zurudgekehrt.

Auf dem Hochwasser der Mulde in Rösa bei Bitterseld (Provinz Sachsen) wollten 13 Personen übersetzen. Der Kahn wurde am Fährseil geleitet. In der Mitte des Flusses riß bas Seil, der Rahn ichlug um und elf der Insaffen ertranten.

Bon einem berneuen öfterreichischen Brobefcnellfeuergeschüte ift das Berschlufftud mahrend bes Bahntransports geftohlen worden. Es wird aber versichert, ber Diebstahl sei ohne Bedeutung, da es sich nicht um das wichtigste, geheim gehaltene Stud der Geschützonstruttion handelte.

"Junggesellinnen = Bälle" find in England in Mode gekommen. Behn, zwölf bis zwanzig ledige Damen zwischen 18 und 30 Jahren bilben ein Comitee, um gemeinsam alle Borbereitungen zu treffen. Die Einladungen ergehen aber nicht etwa nur an Damen, sondern auch an die gleiche Angahl Herren. Das Sonderbarfte, aber auch Amufantefte an der Sache ift nun, daß bas Ewig-Beibliche biefelben, wenn nicht gar größere Rechte hat, als Die Bertreter bes ftarten Geschlechts. Sieht eine ber Birthinnen, daß ein schüchterner Jüngling dazu verurtheilt ift, die Wand zu gieren, fo hat fie nichts Giligeres zu thun, als eine ber hubscheften und geschidteften Tangerinnen aufzusuchen und fie bem berlaffenen männlichen Mauerblumchen vorzuftellen. Rurg und gut, bas gange "Ballfaal-Suftem" ift hier auf ben Ropf geftellt, und daß fich Männlein wie Beiblein toftlich babei amufiren, wird wohl jeber nicht philisterhaft denkende Mensch begreiflich finden.

humor in der Schule. Der Lehrer ergahlt ben Rindern in der Geschichtsftunde von den traurigen Folgen bes 30 jährigen Erieges für Deutschland. Er fügt hingu, daß bie Land= bevölfernng fich genöthigt fah, ben Sunger mit Kräutern bes Felbes und ben Beeren bes Balbes ju ftillen. Darauf ftellt er an bie Rlaffe die Frage: "Welch ein Regiment herrichte alfo damals in Deutschland?" Die prompte und verbluffende Untwort eines fleinen Rraustopfes lautete : "Ein begetarifches Regiment!"

Gin Ständen durchs Telephon. Der Ber= fuch, ein Ständchen durchs Telephon bargubringen, murbe in Döbeln (Sachsen) gemacht. Da wurde fürzlich ein telephonisches Beburtstageftandden auf der Bither von einem jungen Manne einer Dresbener Dame bargebracht. Daß die Bithermufit von ben am Ferniprechapparat in Dresben befindlich gewesenen Bersonen auch gut gehört worben ift, und daß durch die neuzeitliche Art Ständchen bem damit überraschten Geburtstagsfinde eine Freude bereitet murbe, verrieth das dem Bortrage folgende Beifallstlatichen, das der Fern= sprecher ebenfalls getreulich vermittelte.

Für die Redaktion verantwortlich : Rarl Frant, Thorn.

17. Bienung der 4. Klaffe 200. Agl. Prenf. Sotterie. (180m 21. April bis 15. Mai 1899.) Rur die Gewinne über 220 Mt. find ben betreffenden Rummern in Alammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

10. Mai 1899, vormittags.

316 558 85 [3000] 706 29 877 903 58241 62 472 [3000] 514 42 686 730 865 960 [300] 62 [500] 59087 [3000] 106 14 463 89 542 [500] 799 [3000] 819 927 92 60015 30 79 154 392 495 680 82 61019 42 153 258 576 6226 54 101 475 527 62 651 820 73 [300] 912 20 63061 231 37 328 58 78 400 [3000] 542 652 62 64014 281 345 557 [300] 648 [510] 725 845 65032 193 [1000] 218 423 74 515 [500] 93 601 3 [300] 11 707 13 [3000] 68 93 924 [300] 66022 55 81 101 15 304 [3000] 81 [1000] 715 77 62 67065 70 122 242 497 597 789 816 964 [3000] 70 68176 [1000] 235 350 418 612 73 6904 111 315 365 0446 606 [1000] 25 43 70039 312 416 668 770 83 936 71075 127 284 506 670 728 930 [300] 72056 74 96 [1000] 110 26 [300] 34 43 227 39 381 778 816 938 55 81 82 [500] 73079 84 288 91 374 406 525 76 86 671 708 19 814 74045 [500] 209 300 460 98 [300] 525 39 [500] 747 946 75008 36 109 45 240 376 502 209 300 460 98 [300] 525 39 [500] 747 946 75008 36 109 45 240 376 502 209 300 460 98 [300] 888 92 79072 134 38 245 49 496 523 54 644 780 852 912 54 80051 137 87 311 548 885 81054 65 136 43 72 318 831 982 82015 58 103 47 [3000] 98 225 333 675 79 711 83117 56 469 79 86 820 36 44 84047 297 300 19 95 480 500 76 [1000] 99 643 782 85018 153 242 69 85 488 508 [1000] 623 26 803 907 47 86062 227 381 87 428 575 734 936 87034 49 499 386 730 77 811 916 37 62 90147 [1000] 250 52 422 797 867 91252 314 466 536 70 615 874 970 92176 333 446 605 54 708 [1000] 14 54 83 811 907 93005 [1000] 54 160 489 568 601 707 [3000] 897 [500] 94051 262 346 446 49 95000 [300] 819 311 50 578 749 848 997 96 [12 200 619 777 97008 17 327 450 [1000] 71 628 41 706 15 99606 358 439 540 45 548 880 906 67 68 102335 87 482 95 530 72 629 823 975 79 92176 383 846 600 57 72 800 [1000] 250 52 422 797 867 91252 314 466 536 70 615 874 970 92176 383 446 605 54 708 [1000] 45 54 83 811 907 93005 [1000] 54 160 489 568 601 707 [3000] 897 [500] 94051 262 346 464 95000 [300] 8190 311 50 578 749 848 997 96 [12 200 619 777 97008 17 327 450 [1000] 71 628 41 706 15 99606 358 439 540 34 538 568 60 67 68 102335 87 482 95 530 72

241 331 41 95 [500] 509 74 606 19 872 [3000] 77 96 977 129050 239 [500] 49 52 [300] 443 556 956 [300]
130218 547 [1000] 676 131173 [500] 238 507 730 848 74 [500] 79 947 132000 84 620 88 [300] 980 133200 348 774 839 932 84 96 [300] 134012 102 [3000] 309 28 [300] 70 80 402 89 96 [3000] 559 873 [300] 135028 245 308 54 424 556 62 775 95 802 35 [3000] 136387 613 942 137583 680 883 [500] 951 138094 164 373 74 447 524 622 67 85 762 [3000] 885 915 139031 106 58 335 464 578 81 86 939
140001 38 107 52 209 [3000] 13 310 97 [300] 638 779 141055 67 74 356 411 83 968 142046 [3000] 302 23 27 50 491 595 604 877 904 45 79 [1000] 143023 108 57 363 668 93 745 89 144132 82 492 513 15 [300] 612 33 730 35 [300] 882 974 145058 254 482 529 35 601 25 879 14 46317 113 [300] 84 95 213 43 84 478 707 [1000] 24 889 906 147033 106 304 659 700 62 88 802 975 148033 130 344 447 54 68 536 644 [300] 726 864 969 149216 365 510 89 698 [500] 718 813 995 [300] 150037 245 [300] 860 980 153057 245 [3000] 448 600 58 81 950 63 154189 251 460 847 85 [500] 155176 223 50 67 398 416 156243 52 759 804 [500] 90 157048 211 [300] 307 38 471 505 730 [1000] 95 805 978 85 96 153057 245 [3000] 448 600 58 81 950 63 154189 251 460 847 85 [500] 155176 223 50 67 398 416 156243 52 759 804 [500] 90 157048 211 [300] 307 38 471 505 730 [1000] 95 805 978 85 96 1500] 96 74 160360 95 99 435 548 600 54 60 738 161154 86 90 318 [75000] 45 [60 71 [300] 834 58 65 90 935 162037 319 39 44 408 38 621 711 57 1807 163027 317 517 641 78 73 550 61 26 51 1000] 96 164075 [500] 455 [500] 58 66 212 593 453 583 718 19 21 822 67 86 165063 67 275 419 52 65 93 95 633 728 888 921 166031 145 57 311 463 688 789 961 167 193 604 31 51 65 93 762 963 168106 55 71 202 22 51 322 79 86 455 68 566 622 45 845 169121 89 375 512 670 982 170041 432 577 663 [3000] 830 900 85 171077 106 7 40 207 [1000] 349 490 618 720 42 [300] 172003 [3000] 82 38 55 504 68 637 89 415 5001

417 569 853

210010 70 112 509 27 708 17 43 89 96 211028 240 304 318 545 646 856 953 212114 290 368 434 666 762 213143 332 426 98 [500] 554 617 53 737 72 90 878 214059 65 112 387 419 736 929 215200 74 302 45 430 93 605 804 216010 50 248 93 346 419 737 217178 330 619 828 911 94 218454 85 505 16 658 735 [1000] 828 915 24 219085 529 93 [5000] 721 858 65

220382 443 528 665 712 [3000] 80-99 835 86 90 940 221082 211 26 374 439 632 [1000] 787 [300] 222139 94 308 43 450 55 [500] 223054 65 416 508 [3000] 665 774 84 [500] 830 937 45 98 224088 264 300 2 95 795 923 38 225061 119 54 440 83 [1000]

17. Biehung der 4. Klaffe 200. Agl. Prenf. Sotterie.

Bom 21. April bis 15. Dai 1899.) Rur bie Gewinne iber 220 Mt, find ben betreffenben Rummern in Rlammern beigefügt. (Ghne Gewähr.)

10. Mai 1899, nachmittags.

47 156 250 491 694 762 883 1164 820 424 [500] 50 622 78 754 89 805 961 2019 177 91 383 755 84 809 934 79 3083 388 64 481 649 53 [300] 759 913 4002 61 291 347 446 655 61 [300] 949 5025 86 89 214 381 662 93 700 66 939 6263 94 392 521 94 614 759 62 820 7077 [300] 104 76 [500] 201 27 440 [1000] 590 632 98 787 838 41 53 89 95 910 11 8003 [1000] 7 115 19 238 94 379 478 862 89 993 9012 54 279 331 92 484 94 815 37 41

742 886 925

30080 [1000] 102 64 215 41 452 586 685 723 33 43 58 827 62 93 31086 211 331 564 670 86 909 [300] 82053 156 57 415 618 19 736 69 847 51 [3000] 79 953 38074 [3000] 361 91 535 61 612 [3000] 788 809 947 [300] 53 34086 [300] 313 77 435 551 678 702 48 78 [1000] 924 35500 81 220 [3000] 324 77 404 65 530 617 49 783 882 36332 539 600 [300] 66 [300] 788 824 58 37528 78 38034 53 366 563 665 804 39042 [1000] 72 91 453 85 86 613 740

40278 416 [300] 88 539 853 41049 150 57 65 82 225 47 [300] 428 60 581 668 89 720 852 951 42047 269 326 [500] 752 893 932 49 43348 625 70 [1000] 89 763 86 820 68 902 87 60 75 44034 137 359 425 797 857 913 22 45106 351 [300] 417 40 [500] 524 [300] 612 798 [3000] 946 4094 98 100 62 432 53 629 726 50 [3000] 930 44 75 47065 401 19 38 61 713 48074 125 304 11 32 526 52 73 91 627 742 903 49000 190 402 80 524 617 729 68 833 84 58168 300] 62 213 38 340 98 738 [30000] 47 67 822 958 51119 25 53 585 5804 300] 62 213 38 340 98 738 [30000] 47 67 822 958 51119 25 53

60024 [500] 276 373 553 682 745 94 851 948 53 61054 126 646 62030 72 [300] 179 312 25 507 51 945 57 58 [3000] 64 90 68039 48 85 101 40 620 799 811 78 88 64170 255 [300] 429 563 782 65059 275 78 84 493 952 66014 [300] 39 508 687 741 49 [10000] 874 87 [300] 67354 431 49 58 635 733 75 938 [1000] 68127 351 58 635 882 [500] 91 926 69021 61 264 454 68 [3000] 570 87 618 39 825 48 939

70438 75 550 643 [8000] 97 71002 286 853 62 [3000] 474 602 865 83 910 64 72085 268 [3000] 372 496 684 708 70 73036 255 306 627 869 971 89 74048 97 175 226 58 338 65 578 637 75 812 [300] 47 [500] 928 75058 112 57 256 [300] 515 777 76082 396 538 637 773 92 849 69 77088 138 309 430 [1000] 529 746 78228 [1000] 335 92 440 513 56 640 [1000] 67 76 800 10 939 79202 55 90 300 26 47 794 [300]

10 939 79202 55 90 300 26 47 794 [300]
80307 17 498 515 626 805 71 936 81050 151 53 439 81 694 803 913
61 82482 504 692 757 810 922 32 83213 97 356 537 721 65 [1000] 834
951 95 84120 31 241 43 483 540 906 85032 112 56 [10000] 217 33 341 57
[1000] 661 728 81 974 [500] 86084 222 [3000] 338 430 33 605 26 720 976
[1000] 81 87028 43 125 57 264 477 674 816 52 911 93 88083 99 192 465
71 645 861 80128 485 700 902 [300]
90097 [300] 244 81 318 466 [500] 619 93 891 91187 340 402 42 954
[300] 55 66 83 92051 159 226 74 402 11 558 711 947 69 85 93025 104 38
614 407 9 11 524 94068 192 232 57 [1000] 63 595 820 959 95343 400 580
754 70 83 808 949 96126 67 [3000] 94 252 80 602 [1000] 819 86 [3000] 949
76 97094 125 248 50 364 443 602 738 98210 61 633 99013 46 62 98
129 329 439 54 97 523 646 [1000] 56 822 902
100087 127 332 425 [300] 513 34 652 59 796 860 956 84 101018 103

129 329 439 54 97 523 646 [1000] 56 822 902
100087 127 382 425 [300] 513 34 652 59 796 860 956 84 101018 103
207 26 61 62 423 89 502 57 821 920 102111 573 502 751 [500] 82 849 929
85 103055 192 [500] 223 413 [300] 41 615 35 808 104063 [500] 88 152
88 238 69 [300] 587 644 828 [3000] 40 964 105169 [1000] 355 81 83 405
599 616 761 106194 211 18 310 705 70 107316 76 577 90 681 95 739 58
90 108154 297 343 424 80 518 601 75 109051 254 576 676 77 733 58

110143 323 28 38 506 36 61 620 [500] 45 111125 34 408 20 77 682 88 757 817 (3000) 90 980 86 112425 710 13 854 989 118068 80 85 205 75 312 481 694 741 50 93 816 114063 231 80 96 307 19 22 613 19 898 927 98 115122 73 78 370 605 116051 220 454 518 [500] 46 60 678 777 926 117003 359 65 594 602 50 74 808 80 902 21 [3000] 118220 51 529 605 9 844 119005 129 265 322 463 607 753 90 870 937

926 117003 359 65 594 602 50 4 808 80 902 21 3000] 118220 51 523 605 9 844 119005 129 265 322 463 607 753 90 870 987 120068 212 51 373 430 [500] 510 81 84 743 [5000] 63 93 830 121407 12 537 95 [500] 699 860 122046 58 222 925 43 95 483 514 31 665 705 79 809 123109 223 874 974 124353 547 751 66 [300] 824 908 86 125069 81 96 532 76 662 852 67 126053 113 48 252 360 429 616 820 29 50 901 [300] 922 90 129308 [300] 16 421 55 591 771 837 74 970 1239 305 98 331 538 41 606 746 939 93 128084 501 604 31 130044 54 246 463 550 666 969 131108 459 555 611 132325 415 62 541 [5000] 848 133120 224 419 55 [300] 635 803 134051 556 76 660 950 135157 382 420 518 21 642 724 136087 617 [3000] 37 59 98 825 137184 208 95 439 65 76 [500] 507 627 [3000] 38 91 752 829 70 138008 12 67 238 353 558 71 625 730 69 [5000] 139067 143 315 [1000] 583 742 47 930 140059 91 179 [300] 97 341 96 675 708 21 [1000] 52 911 141085 336 39 67 512 30 40 613 15 64 [3000] 78 731 34 38 97 864 142015 148 301 427 56 67 70 71 [300] 601 705 840 953 143373 551 836 943 [3000] 144237 64 382 592 600 775 [1000] 145228 38 459 574 650 717 909 80 146005 86 103 81 214 376 652 87 810 82 [300] 147048 50 63 66 89 [300] 164 72 248 [15000] 68 96 321 51 [300] 685 [500] 792 880 148030 212 68 77 311 452 505 43 61 642 766 834 937 149227 334 97 98 476 95 511 77 150082 149 222 42 44 615 769 95 863 905 8 [1000] 151159 220 41

150000 69 95 521 500 695 (500) 132 880 1485030 212 77

150082 149 222 42 44 615 769 95 863 905 8 [1000] 151159 220 41
461 527 87 684 791 815 61 946 152165 262 401 49 51 624 714 91 95
153027 281 320 485 533 708 59 972 99 154763 814 155001 200 40 87
349 419 96 545 635 739 811 32 90 945 64 78 156197 202 16 303 649 755
805 [500] 57 998 157220 24 422 86 734 812 30 158049 67 173 384 94
[300] 510 648 64 \$38 159021 47 90 117 328 95 648 [300] 81 773 [300]

160108 12 81 379 446 577 84 861 161056 133 257 340 506 16 660
844 900 36 162001 100 381 459 [3000] 589 696 805 [1000] 75 978 163065
[300] 132 79 324 459 86 [1000] 504 23 744 164040 139 42 534 622 988
165169 219 88 317 598 619 96 769 870 85 925 73 166039 153 278 342
520 673 [300] 747 58 86 864 167311 71 734 817 918 34 53 168044 [500]
42 373 89 492 [1000] 544 746 169015 18 84 370 854 917 [300] 84 85

170051 219 363 419 23 683 171146 214 [3000] 77 440 535 814 958 6971
91 172002 20 68 171 465 98 592 608 707 839 911 57 173300] 84 85

170051 219 369 44 905 [1000] 174047 333 417 35 643 83 700 175011
108 68 329 590 615 774 970 176016 60 [500] 224 89 374 [300] 482 536 691
180089 154 505 727 824 54 [300] 975 181437 691 788 897 990 867 778

77 84 493 627 755 [500] 894 179091 [500] 231 431 552 650 739

180089 154 505 727 824 54 [300] 975 181437 691 783 897 980 182196 [1000] 333 524 [3000] 706 [3000] 183090 182 245 632 [500] 33 86 87 776 80 898 184118 [300] 26 251 [3000] 81 482 677 723 88 185090 [500] 58 113 15 95 339 60 405 56 623 [500] 34 712 25 864 186216 342 48 42 55 513 16 [300] 62 67 846 187003 283 321 [300] 486 649 52 752 850 53 95 981 [3000] 188000 48 232 90 490 [300] 522 726 61 62 930 189179 301 190034 92 143 98 241 69 324 615 44 768 823 98 191137 45 [300] 315 422 563 622 884 954 192087 153 219 83 611 812 919 96 193064 210 338 462 792 840 194103 97 371 409 724 37 50 [300] 61 64 818 36 48 964 195012 149 628 [3000] 759 920 [500] 42 [1000] 81 196067 202 16 36 312 19 72 81 652 55 [500] 892 906 41 197234 43 90 308 37 92 457 86 574 755 872 977 198137 588 96 795 199220 58 69 331 93 707 [500] 818 904 200008 50 218 428 81 946 201014 95 102 [3000] 221 306 94 422 631

872 977 198137 588 96 795 199220 58 69 331 93 707 [500] 818 904
200008 50 218 428 81 946 201014 95 102 [3000] 221 306 94 422 631
[500] 903 [300] 41 202080 90 146 675 891 999 203037 86 176 95 211 304
[5000] 473 561 708 204774 79 945 [500] 205168 78 82 270 405 36 533
85 666 [300] 79 709 83 808 940 83 206006 41 64 208 589 606 [3000] 778
846 991 207162 344 50 [500] 426 43 799 803 [3000] 79 208013 172 318
468 613 805 43 209112 48 284 427 35 58 520 65 94 780 834 84
210054 118 571 81 657 [500] 781 806 904 99 211040 133 282 344 50
65 67 438 505 810 944 212004 134 233 337 62 79 432 213060 300 37 51
75 407 81 643 67 730 895 954 [500] 93 214039 128 379 453 653 90 722 95
215042 59 [1000] 245 52 304 70 566 693 928 216077 [300] 267 311 425
520 616 65 [1000] 721 840 217051 70 121 [3000] 237 86 420 [1000] 55 542
[1000] 622 34 36 836 90 218027 89 193 445 624 25 [1000] 219095 225
660 68 798 862
220138 357 415 518 826 918 [300] 221129 335 97 436 693 90 30 30 50

000 68 798 862 220138 357 415 518 826 918 [300] 221129 335 97 436 623 802 70 78 934 222188 [3000] 285 758 82 835 984 223149 207 301 44 498 662 70 852 87 224058 177 97 231 309 69 718 818 27 51 943 225035 166 386 98 495

98 495 3 m Gewinnrabe verblieben: 1 Gewinn zu 50000, 1 zu 30000, 2 zu 15000, 8 zu 10000, 11 zu 5000, 153 zu 3000, 200 zu 1000, 218 zu 500 mt.

Dieallgemeine Nervenschwäche (Neurasthenie), — wenn fie eine Folge von Er-nährungsstörungen, mangelnder Blutbereitung nach Blut- und Gafteverluften, langwierigen Rrantheiten ift -- findet heilung durch den altberühmten Lamicheiber Stahlbrunnen Emmaheilquelle. Symptome ber Rerven-Tumaheilquelle. Symptome der Nervensichwäche sind: Körperliche Schwäche, Energieslossigkeit, Angts und Schwindelgesühl, Schwerzen, Schlasiosigkeit oder Schlas ohne Erquidung, Kohforud, Migräne, Gedächinikschwäche, Berbauungs, chwäche 2c. Bersandt unseres Brunnens in stets frischer Külung direkt von der Quelle. Aerztliche Gebrauchsanweisung und Trintbecher wird jeder Schung beigegeben. Prospekte versendet die Berwaltung der Emma Seilquelle, Beimaltung der Emma Seilquelle, Bimmer mit Kabinet zu vermieth. Beppard a. Rh.

3 Zimmer, 3 Entree, Ruche u. Bub. w. g. 1. Oftbr. Breite-, Glifabeth-, Ratharinen ir. für eine Dame gesucht. Offert. m. Breis. angabe Seglerftrafe 31, 2 Treppen.

Herrschaftl. Wohnung

Wohnung, 2. Etage, 4 Bimmer und Bubehör p. 1. Dt. tober gu bermiethen. Baberftrage 19. Georg Voss

Die bisher von frn. Oberstleutn. Kohlbach Brombergerstraße 68, I bewohnten Räumlichteiten, 5 gimmer mit allem Zubehör, auch Bferdeftall, sind vom 1. Juli bezw.

1. October zu vermiethen. Thorn. C B. Dietrich & Sohn, Semölbter Reller im Zwinger, und Stallung, bito Stallung im Hof. 738 Louis Malischer.

Sommerwohnung,

Gin fraundlich möblirtes Zimmer ju Bermiethen bei E. Krüger Moder, Bergftrafte Nr. 3. Die von herrn Geheimrath Dr. Lindau feit 15 Jahren in meinem hause bewohnte

II. Etage ift bom 1. Oftober anderweitig zu beamieth

S Simonsohn. Grabenftr. 24, Rl. Wohnung fofort gu berm.

2 Zimmet 2. Etag nach vorne mit Gadfüche und Kelle 200 Rark von sofort zu vermiethen.

Louis Kalischer.

Altftabt. Martt ift eine frennbliche au v. Näh. Moritz Leiser, Wilhelmsplag 6.

2 gut möbl. Zimmer

jedes mit sebaratem Eingang, sofort zu ber-miethen. Brombergerstrafte 72, H. 30 bermiethen Reuftabt. Martt 24.

1 Balkonwohnung, I. Giage, ju bermieth. Bridenftr. 38.

Mellienstraße 89 ift die 2. Etage, 5 Zimmer, Zubehör, Stall und Remise sofort zu verniethen.

Eine Wohnung von 2 Stuben u. Bubehör ift verzugshalber für den halben Breis ju vermiethen. Bu erfragen bei herrn Wittmann.

Brombergerftraße 94, I. zu vermiethen. v. Zambrzycki, Major a. D. Drud und Berlag ber Rathebuchbruderei Ernet Lambeck, in Thorn.